

FOND OF BAGS gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Hohe Auszeichnung: Kölner Rucksackhersteller ist „nachhaltigstes KMU“ und tritt Fair-Wear-Foundation bei

Düsseldorf, 25.11.2016. Große Ehre für FOND OF BAGS: Das Kölner Unternehmen ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet worden. FOND OF BAGS erhielt am 25. November in Düsseldorf den Preis in der Kategorie „Deutschland nachhaltigste KMU“ (kleine und mittlere Unternehmen, bis 250 Mitarbeiter). Als einziges der 21 Unternehmen, die sich um den Oscar der deutschen Nachhaltigkeitsbranche beworben hatten, war FOND OF BAGS in gleich zwei Kategorien nominiert. Mit dem Preis ehrt die in Düsseldorf ansässige „Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ seit 2008 Unternehmen, Kommunen und Forschungseinrichtungen, die Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit vollbringen. Mit sechs Wettbewerben, mehr als 800 Bewerbern und 1.200 Gästen bei den Abschlussveranstaltungen ist die Auszeichnung die größte ihrer Art in Europa. Schirmherrin ist Bundeskanzlerin Angela Merkel.

„Wir fühlen uns sehr geehrt“, sagt Sven-Oliver Pink, einer der drei Gründer des Unternehmens, das 2010 als ergobag GmbH in Köln gegründet wurde und mit seiner Marke „ergobag“ den Markt für Schultaschen revolutioniert hat. Mittlerweile gehören sechs weitere Rucksack- und Taschenmarken zum Unternehmen, das 180 Mitarbeiter beschäftigt. „Die Auszeichnung ist für uns eine Bestätigung, dass wir das Thema verantwortungsvolle Unternehmensführung auf die richtige Weise anpacken“, sagt Sven-Oliver Pink. „Und sie motiviert uns, unseren Weg konsequent weiterzugehen. Es gehört zu unserer Kultur, dass wir uns für Ressourcenschonung engagieren, für faire Einkaufs- und Produktionsbedingungen und für maximal transparente Lieferketten. Die Arbeit daran ist ein Prozess, den es kontinuierlich zu verbessern gilt. Insofern ist der Preis für uns wie ein Etappenerfolg. Wir sehen ihn vor allem als Ansporn, auch künftig auf dem Gebiet der verantwortungsvollen Unternehmensführung alles zu geben.“

Seit der Firmengründung legt das Unternehmen nicht nur höchsten Wert auf eine ergonomische Funktionalität seiner Produkte, auf individuelles Design und herausragende Produktqualität, sondern auch auf das Thema Nachhaltigkeit. So nutzt FOND OF BAGS seit jeher recycelte PET-Flaschen als Ausgangsmaterial für einen Großteil der Stoffe.

2015 hat FOND OF BAGS das Thema Corporate Responsibility (CR) nachhaltig im Unternehmen verankert. In dem Jahr erhob es erstmals Kennzahlen nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex und setzte sich strategische CR-Ziele. Schwerpunkt ist eine ständige Evaluierung der Lieferkette. Um die CR-Strategie umzusetzen, wendet FOND OF BAGS den „N-Kompass“ an, eine vom NWB-Verlag (Herne) entwickelte, softwarebasierte Methode. Sie dient dazu, ein Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen zu etablieren und voranzutreiben. Die Methode legt zum Beispiel offen, wo im Unternehmen welche Hebel zu betätigen sind, um die CR-Strategie zu verwirklichen und die gesetzten Ziele zu erreichen.

„Wir haben einiges erreicht, blicken aber immer nach vorn. Um als Unternehmen heutzutage bestehen zu können, wird es immer wichtiger, umfassend verantwortlich zu handeln. Unternehmen sind nicht mehr nur ein Teil der Wirtschaft, sondern ein Teil der Gesellschaft, die sie mitgestalten“, sagt Micha Damm, FOND OF CORPORATE RESPONSIBILITY, der im Unternehmen die CR-Strategie koordiniert.

FOND OF

Der nächste Schritt ist bereits erfolgt. Am 22. November 2016 trat FOND OF BAGS der FAIR-WEAR-FOUNDATION (FWF) bei. Die FWF ist eine niederländische Non-Profit-Organisation. Ihr Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen in der nahenden Textilindustrie weltweit zu verbessern. Durch die Mitgliedschaft verpflichtet sich FOND OF BAGS, systematisch zu kontrollieren, ob sich die Produzenten an den strengen Verhaltenskodex des FWF halten. Zudem wird sich FOND OF BAGS künftig regelmäßig vom FWF überprüfen lassen: Als FWF-Mitglied ist das Unternehmen angehalten, sicherzustellen, dass die Einkaufs- und Preispolitik existenzsichernde Löhne ermöglicht und keine exzessiven Überstunden nötig sind. Weil sich der FWF dafür einsetzt, dass Löhne fair und Arbeitszeiten zumutbar sind, dass auf Arbeitssicherheit geachtet wird und es keine Kinderarbeit gibt, ist die Organisation ein idealer Partner für FOND OF BAGS. Sie wird dem Unternehmen helfen, sich mit Blick auf die CR-Ziele weiter zu verbessern – und künftig noch nachhaltiger zu arbeiten.

Alle CR-Aktivitäten von FOND OF BAGS sind online nachlesbar auf www.fondofbags.com/fond-of-corporate-responsibility.

Der CR-Bericht ist hier direkt abrufbar: http://www.fondofbags.com/wp-content/uploads/2016/11/CR-Bericht2016_FOND-OF-BAGS.pdf

Weitere Infos: www.fondofbags.com; www.n-kompass.de; www.fairwear.org

Pressekontakt:

CHALWA COMMUNICATION
Chalwa Heigl
chalwa@chalwa.com
T. +49 89 2154 48 500
M. +49 172 86 33 848
Adlzreiterstrasse 4
80337 München

Adresse:

FOND OF BAGS
F. O. BAGS GmbH
Vogelsanger Str. 78
50823 Köln



Sven-Oliver Pink (CEO&Gründer) und Micha Damm (FOND OF CORPORATE RESPONSIBILITY). Weitere offizielle Bilder sind lt. Veranstalter voraussichtlich ab Montag, 25. November 2016 erhältlich.